Neues Restaurant The Move: Für das Wirtepaar Herren ist bereits Schluss

Uetendorf Vor einem halben Jahr ist das Wirtepaar Herren im Restaurant The Move der Stiftung Transfair gestartet. Nun endet das Engagement bereits wieder.

Die Euphorie ist der Ernüchterung gewichen. Erst vor einem halben Jahr hatte die Stiftung Transfair im Selve-Areal Uetendorf ein neues Gastronomieprojekt lanciert. The Move sollte Bewegung ins Industriequartier bringen. Doch daraus wurde nichts. «Um ein neues Angebot zu lancieren, braucht es Zeit», sagt Mänel Herren, der das Restaurant gemeinsamen mit seiner Frau Sarina betrieben hat. Zeit, welche Herrens nicht bekommen haben. Anfang Woche wurde ihnen von der Stiftung Transfair die Kündigung per Ende Juni eröffnet. «Wir waren überrascht», sagt Mänel Herren. Die Zahlen hätten besser sein können, räumt er ein, sagt aber auch: «Die Richtung hat gestimmt.»

Wie geht es weiter?

Auch wenn ihn die Kündigung getroffen habe, Groll hege er keinen, sagt Herren. «Klar, wir hätten uns gerne bewiesen, aber es sollte halt nicht sein.» Jetzt gehe es darum, eine saubere Übergabe zu organisieren. Und dies sei eine Herausforderung, denn wegen des Ferien- und Überzeitguthabens endet das Engagement

Herrens in The Move bereits nächsten Freitag.

Das Ausscheiden von Herrens hat auf das Restaurant keinen Einfluss, sagt Transfair-Direktor Benjamin Ritz. Die Stiftung führe mehrere Gastronomiebetriebe und könne deshalb auf Ausfälle oder - in Herrens Fall - auf Austritte reagieren. Zur Trennung will sich Ritz nicht gross äussern. «Die Erwartungen lagen einfach zu weit auseinander.» Es bestand deshalb laut dem Transfair-Direktor keine genügende Grundlage für eine künftige gemeinsame Ausrichtung des Restaurants. «Wir bleiben dem Konzept auf jeden Fall treu», sagt Ritz weiter. Die Gäste müssten keine Einschränkung des Angebots befürchten.

Weiter in Leissigen

Und was passiert nun mit Herrens? «Wir haben keine Zeit zum
Lamentieren», sagt Mänel Herren. Am 5. Mai öffnen sie die Badibeiz in Leissigen, welche sie
seit einiger Zeit führen. «Dann
geben wir dort Vollgas.» Was
dann im Winter komme, werde
er sehen. «Das Leben schreibt
seine Geschichten. Ich bin gespannt auf die nächste.» (rop)